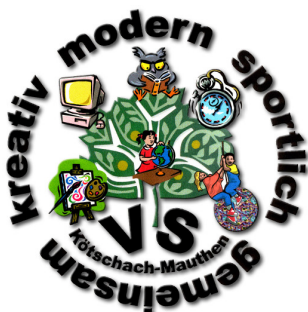


Mailto: direktion@vs-koetschach.ksn.at Homepage: www.vs-koetschach.ksn.at



VOLKSSCHUL- REPORT

8. Jahrgang, 13. Ausgabe

Ausgabe abrufbar im Web:
www.vs-koetschach.ksn.at/unsere_schulzeitung.htm

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende!

Klassen, Lehrer, Schüler	2-5
Nachruf Hubert Katschnig	5
Berichte aus den Klassen	6-9
1a, 1b	6-7
2a, 2b,	7-8
3a, 3b, 4a, 4b	8-9
Nachmittagsbetreuung	9
Jugendsingen	10
Schulsport	11-12
Elternverein, Highlights	13
Impressum	14

Ereignisreich war das Schuljahr in vielerlei Hinsicht. Schon zu Beginn gab es unterschiedliche Auffassungen bei der Zuteilung der Schüler in die ersten Klassen. Durch Kontaktaufnahme der Gemeinde mit dem Verein „Kindernest“ konnte erstmals eine Nachmittagsgruppe (GTS-Ganztagsschule) installiert werden. Der Elternverein errichtete zu Schulanfang ein Klettergerüst vor dem Turnsaal. Bald im Herbst sorgten einige längere Krankenstände für ungewollte Abwechslung im Schulbetrieb. Wir mussten von unserem jahrelang an der Schule dienenden Kollegen SR VOL Hubert Katschnig Abschied nehmen.

Durch ein Leck im Turnsaaldach hatten wir immer wieder Probleme im

Garderobenbereich. Es gibt auch aber auch viel Positives zu berichten.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein für die Errichtung eines Klettergerüsts vor dem Turnsaal. Dem folgten zum Jahresende noch Hüpfspiele im Schulhof.

Im Rahmen unseres Projektes „Erneuerbare Energien“ konnten 2 Klassen bemerkenswerte Preise erringen. Ein Erlebnis war das Jugendsingen im Rathaus, an dem diesmal alle Schulen des oberen Gailtales (einschließlich unserer Expos. St. Jakob) teilnahmen.

Nachdem BSI Jakob Schabus in den Ruhestand getreten war, wurde die BSI Mag Knicek vorübergehend mit dem Amt betraut.

Von weiteren Ereignissen und Aktivitäten berichtet der Volksschulreport auf den folgenden Seiten...



Schuljahr 2009/2010 Unsere Klassen und Lehrer

1a Klasse: VOL Andrea Zebedin

EINETTER Clemens
 ERTL Mathias
 FANKHAUSER Sandro Fernando
 LESIAK Marco
 MÖRTL Timon
 NEUWIRTH Kevin
 REVELANT Fabio
 SAGMEISTER Lara
 BUZUK Valentina
 DIVKOVIC Ana-Maria
 EBNER Selina
 KARNER Aline
 KLAUSS Christina Marie
 KNOOP Danielle
 KRISTLER Laura
 KUESS Simone
 PLONER Lisa-Marie
 PRASTER Anna
 SCHILIRO Caterina
 VAN DIJK Jeanique
 ZANKL Elena



1b Klasse: VOL Carmen Wasserer

ESSL Jonas
 FIDANCI Yusuf Kenan
 GUGGENBERGER Mathias
 HOHENWARTER Michael
 KAPLENIG Moritz
 KARL Joshua Anton Michael
 KREUZBERGER David
 Matthäus
 KRONABETTER Stefan
 Andreas
 LEDERER Moritz
 MAIER Jonas
 RINNERTHALER Marco
 SCHRETTNER Dyami Jacy
 STRAMITZER Killian Alfred
 WARMUTH Thomas
 WILHELMER Manuel
 ZANKL Franz-Josef
 ZOPPOTH Paul Franz
 PICHLER Janina Lisa
 PLESA Silvia Aurelia
 UNTERASINGER Sonja



2a Klasse: vL Christine Lesiak

GUGGENBERGER Simon
 PATERER Lukas
 SAGMEISTER Christof
 SAGMEISTER Paul
 BERGER Elfried
 HOHENWARTER Julia Eva-
 Maria
 HOHENWARTER Sophie
 KATSCHNIG Christina
 Sieglinde
 KLAUSS Anna Theresa
 LUSER Maria
 MOSER Mareike
 PEDARNIG Anna-Lena
 PIRKER Franziska
 SCHELLANDER Ina Marie
 TOCH Selina Marina
 WINKLER Belinda
 ZOPPOTH Sarah Michelle

2b Klasse: VOL M onika
Gastinger

BUCHACHER Markus
 HACKHOFER Marvin
 JACOVICIUC Sandro
 Erhard
 KARL Samuel Ambros H.
 KRISTLER Laurin Noah
 MAIER David
 MARKOVIC Marko
 SCHELLANDER Christoph
 STABENTHEINER Paul
 DÖLDERER Saskia
 KOFLER Martina
 KRALL Bianca
 MÖLZER Jaqueline
 PALASSER Jasmin
 PLONER Laura Christin
 RAUTER Alina



3a Klasse: vL Morgenfurt Victoria

BUCHACHER Michael
 HECHER Alexander
 LUSER Raphael
 MAYER David
 PUTZ Manuel Markus
 SIMONER Marcel
 ENGL Kathrin
 KRONHOFER Hannah Maria
 LADSTÄTTER Lina
 LEITNER Marie-Luisa Antonia
 LESIAK Magdalena
 SALCHER Sarah
 UNTERLUGGAUER Michelle
 Sophie
 ZANKL Magdalena



Schuljahr 2009/2010 Unsere Klassen und Lehrer

3b Klasse: vL Carmen Marizzi

ANETHER Marco
 ERTL Daniel
 GUGGENBERGER Christian
 HUBER Reinhard
 KATSCHNIG Marcel
 SALCHER Thomas
 SCHAFFER Luca Alfred
 ZANNER Sebastian
 BRUNNER Simone
 ESSL Victoria
 MOSER Melissa Christine
 THEMESL Sofie
 UNTERLUGGAUER Simone



4a Klasse: VOL Köstl Christine



ANETER Markus
 BÖHM Emanuel
 FANKHAUSER Johannes
 GUGGENBERGER Jakob
 HOHENWARTER Samuel
 KREUTZER Maximilian Josef
 LACKNER Elias
 STEINBERGER Jonathan Josef
 WASSERMANN Fabian
 KARL Catalina Christine
 KLAMMER Anna-Maria
 LEDERER Viktoria
 MAIER Antonia
 MASCHER Verena
 MÖRTL Laura
 PIZZATO Daniela
 PRANTER Sara
 SALCHER Fabienne Isabelle
 VAN DIJK Alexandra

4b Klasse: vL Christiane Bachmann

HACKHOFER Luca
 HOHENWARTER Georg Markus
 KRIEBER Martin Andreas
 PALASSER Daniel
 PICHLER Adrian Robyn
 PLATZNER Manuel Gerhard
 TRITTINGER Christopher M.
 WEBHOFER Gabriel Kleophas
 WILHELMER Andreas Anton
 ZEBEDIN Fabian
 ZEBEDIN Manuel Herbert
 BÜRGER Sherin Julia
 GRATZER Lena Maria
 KATSCHNIG Nadine
 PIELER Andrea



Expositurklasse St. Jakob
VOL Gabriele Schmid

AINETER Sandra
DI PASQUALE Adamo Valentino
GUGGENBERGER Christian
RAUTER Manuel
TSCHALER Fabian
AINETTER Christian
SEIWALD Gabriel
AINETER Selina Stefanie
OBRIST Sarah Christin
MÖRTL Michael
RAUTER Katharina
TSCHALER Julia



Schulrat Volksschullehrer Katschnig Hubert †



Anders, aktiv, grundehrlich, vehement ... gefasst, geduldig, impulsiv, erdulnd, beharrlich,, hoffnungsvoll, inszenierend, ... nur eine kleine Anzahl von Adjektiven, die die Persönlichkeit unseres geschätzten, verstorbenen Kollegen Hubert Katschnig charakterisiert haben. Geboren am 30. 10. 1950 in Mauthen, besuchte er die hiesige Volksschule.

Nach dem Besuch der Hauptschule und des MUPÄD der Benediktiner in Klagenfurt (Reifeprüfung am 1. 3. 1971) begann er seinen Dienst am 1. 3. 1973 an der Hauptschule in Kötschach-Mauthen als Fachlehrer. Nach 3 Monaten wurde er zum Präsenz-

dienst einberufen und setzte mit Jahresende als Volksschullehrer in St.Lorenzen im Lesachtal seinen Lehrberuf fort. Von 1974 bis 1975 unterrichtet er an der VS Gundersheim und anschließend von 1975 bis 1984 an der VS in Dellach/Gailtal. Seit damals war Herr Katschnig als Lehrer unserer Schule tätig, davon bis zur Zusammenlegung 2001 an der VS 2.

Unser Verstorbener war bei seinen Schülern sehr beliebt und hat seine Lehrerarbeit immer als Berufung gesehen. Noch als schwerkranker Mensch konnte er nicht abschalten und war an der Weiterentwicklung der Schule und dem Fortschritt der Schüler unermüdlich interessiert. Im schulischen Alltag hat der Tod unseres Kollegen eine tiefe Leere hinterlassen, die die Zeit nur langsam wieder - in seinem Sinne - mit Motivation und neuen Aufgaben füllen kann.

Ich habe Hubert Katschnig vor meiner Zeit als Schulleiter in Kötschach nur spärlich gekannt, und doch ist er mir in der kurzen Zeit unseres gemeinsamen Weges ein kordialer Freund geworden. Hubert war verlässlich und grundehrlich und hat mir in der Zeit als „provisorischer Schulleiter“ den Rücken gestärkt. Seine Aufrichtigkeit und Impulsivität werden mir, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen ewig in guter Erinnerung bleiben.

VD Hans Langegger

vL Nadja RASSI aus Finkenstein vertrat VOL Köstl Christine in der 4a vom 7. 1. bis 14. 3. 2010.



HOL LEDERER Heidrun und HOL RAUNEGGER Christine betreuten unsere Schüler in der außerschulischen Lernförderung.



Berichte aus den Schulklassen

Interkulturelles Lernen in der 1a: **Unser Nachbarland Italien**

Da wir in unserer Klasse zwei Kinder mit italienischen Wurzeln haben, entstand die Idee, Kultur und Sprache unseres Nachbarlandes kennenzulernen.

Caterina brachte ein italienisches Bilderbuch mit und las es ihren Mitschülern mit

Begeisterung vor. Mit ihrer Hilfe schafften wir es, ein Lied in italienischer Sprache zu erlernen. Auch Wochentage und Monatsnamen versuchten Caterina und Fabio uns in italienischer Sprache beizubringen. Im Dezember besuchte uns Frau Revelant, Fabios Mama, und erzählte uns von den **Weihnachtsbräuchen in Italien**. Wir hörten Geschichten über San Nicola, Santa Lucia, il Bambino Gesù und die gutherzige Hexe Befana. Frau Revelant schenkte uns eine buntgestaltete Italien-Landkarte und verköstigte uns mit Panettone, dem typischen italienischen Weihnachtskuchen. Jedes

Kind erhielt zusätzlich ein kleines Arbeitsbuch über die Weihnachtsbräuche. Der kulinarische Genuss wurde im Juni noch erweitert. Dieses Mal informierte uns Frau Revelant über die **Essgewohnheiten der Italiener**. Prosciutto, tramezzino und Kekse wurden uns serviert. Buon appetito!

Selbstgestaltete Arbeits-



bücher im Sachunterricht!

Rechtzeitig zum Andersen Tag (Tag des Buches) konnten wir stolz unser erstes eigenes Buch präsentieren. „**Es war einmal ein Hase**“ lautet der Titel. Mehrere Arbeitsblätter wurden von uns schrift-

lich ergänzt, bemalt und zu einem Buch zusammengeschnürt.



Es folgten noch zwei weitere Arbeitsbücher: „**Unsere Sonne - Quelle des Lebens**“ und „**Auf dem Bauernhof**“.



Sportliche Aktivitäten in der 1b Klasse!

Gleich am dritten Schultag führte uns der Wandertag in den „Hochseilgarten“ im Alpenvereinsgelände in Mauthen.

Nachdem Klettergurte und Helme angepasst waren, wurden wir kurz sicherheitstechnisch eingeschult.



Der *11 Stationen lange Kinder-Parcours* verlangte so manchem von uns allen Mut ab!! Neben Spaß und dem Erlebnis wurden vor allem unser Selbstvertrauen und unser Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Das selbstständige Weiterhaken der Karabiner gelang von Station zu Station besser. Gegenseitig motivierten wir uns und sprachen uns Mut zu! Umso größer war die Freude, als der Parcours von uns allen bewältigt war.



Das Gefühl, es gemeinsam geschafft zu haben, war eine besondere Erfahrung für uns als Gemeinschaft und so gestärkt ging es voll Motivation ins 1. Schuljahr!

Erlebnistag der 1b auf dem Nassfeld!

Zusammen mit der 2a und der 3a Klasse folgten wir Ende Juni der Einladung der Karnischen Incoming GmbH zu einem „**Gratis-Erlebnistag**“ auf dem Nassfeld. Mit dem Bus ging es Richtung Tröpolach. Danach folgte eine aufregende Fahrt mit dem „**Millennium-**

Express“ bis zur Bergstation Madritsche. Auf unserem Programm stand der AquaTrail „Bergwasser“ → *ein 1,5 km langer Wassererlebnisweg*, den wir durch ein imposantes Tor aus Wurzeln und Holzstämmen betreten.



Was uns da erwartete, ließ Kinderherzen höher schlagen: kleine, angelegte Bäche konnten durch Schleusentore aufgestaut, Staudämme gebaut und mit fließendem Wasser experimentiert werden.



In einem kleinen Tümpel gingen wir auf „Molch-Jagd“ und so mancher von uns wagte sich sogar ins kühle Nass des Bergwassers!

Bei der anschließenden Wanderung um einen kleinen See wurde zuerst das „*vor Anker liegende Schiff*“ in Beschlag ge-



nommen und in einer kleinen Mulde lud ein Schneefeld zu einer „*Schneeballschlacht*“ ein. Mit vielen einzigartigen Eindrücken von der Natur in unserer Umgebung bzw. gesammelten Erfahrungen in der Natur ging dieser wunderschöne Tag zu Ende!

Wasserprojekt der 2a Klasse

Im Juni starteten wir unser Projekt Wasser. Alle Kinder der 2a Klasse waren dazu angehalten, alles nur Brauchbare zum Thema Wasser in die Schule mitzubringen. Von Bildern und Büchern, von CD's bis zu verschiedenen Muschelarten, von Fangnetzen bis zu Wasseraufbereitungstabletten, sammelten wir alle Gegenstände. Alles wurde genau untersucht und besprochen.



Die Kinder führten viele chemische und physikalische Versuche durch, um das lebenswichtige Element besser kennenzulernen. Wir haben wichtige Informationen zum Leben im und am Wasser gesammelt und konnten bei unseren Ausflügen ins *Naturschwimmbad Mauthen*, zur *Gail* und zum *Valentinfluss* die verschiedenen Lebensbereiche hautnah erleben.



Besonders bedanken möchten wir uns beim Bademeister Richard Langhold im Naturschwimmbad Mauthen, der uns sehr professionell seinen Arbeitsplatz erklärte und eine tolle und inte-

ressante Führung für die Kinder gestaltet hat.



2b Klassenbericht (2009/2010)

Am 08.10. waren wir zur Eröffnungsfeier des Lerngartens der erneuerbaren Energien eingeladen und durften dabei den 1. Platz in unserer Kategorie in Empfang nehmen. Die ganze Klasse hatte mit Begeisterung Bilder für einen Kamishibai – Zeichenwettbewerb gemalt.

Wir gewannen:

1x Edelsteinschürfen im Tuffbad, Grillen mit der ganzen Klasse und einen Lerngartenbesuch. Einen Teil des Preises lösten wir am 30.06. ein; wir bedanken uns herzlich für diesen außergewöhnlichen Tag mit Peter



am Tuffbach.

Den Lerngartenbesuch heben wir uns für nächstes Jahr auf.

Im heurigen Schuljahr setzten wir uns dann weiterhin mit dem Thema „Wind“ auseinander und gestalteten im Laufe des Jahres ein Windbuch.

Am 20.05. nahmen wir am „Tag der Artenvielfalt“ teil. Mit den beiden Förstern Jürgen und Herbert verbrachten wir einen lustigen, abwechslungsreichen und informativen Vormittag im Einsiedelwald.

Mit einem Lupenglas beobachteten wir verschiedene Käfer, bei verschiedenen Spielen wurden unsere Sinne auf die Probe gestellt, mit Naturfarben entstanden kleine Kunstwerke und durch gezielte Sätze sollten Tiere erkannt werden.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns noch einmal für diesen



interessanten Schultag.

Unsere Klasse scheint zeichnerisch sehr begabt zu sein, denn am 22.06. räumten wir beim Raiba- Zeichenwettbewerb wieder ordentlich ab:

- 1.Preis: Stabentheiner Paul
- 2.Preis: Karl Samuel
- 3.Preis: Ploner Laura

Herzlichen Glückwunsch!

Nun wünsche ich meinen Kindern noch schöne und erholsame Ferien und alles Gute für die dritte Klasse!

Gastinger Monika

Projekttag „Erneuerbare Energie“

An einem strahlend heißen Sommertag machten sich die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen samt Begleitpersonen auf den Weg, um drei wichtige Energieträger der Marktgemeinde Kötschach – Mauthen zu inspizieren.

Aufgeteilt in Gruppen, standen folgende Betriebe am Programm: Das Sägewerk Lederer mit Fernheizwerk, das Wasserschloss Mauthen und das Kraftwerk der Firma Klaus in der Mauthner Klamm.

Im **Sägewerk Lederer** wurde ihnen auf eindrucksvolle Art und Weise der Weg vom Baumstamm bis zum fertigen Brett vorgeführt. Die Kinder konnten die einzelnen Arbeitsschritte genau beobachten und waren von der Kraft und Größe der Maschinen total beeindruckt.



Den Lärm, der dabei entstand, konnten nicht einmal sie übertönen. Weiters wurden sie über die Verwertung der dabei anfallenden Abfallprodukte aufgeklärt (Produktion von Pellets, Spanplatten ...).

Die Baumrinden jedoch werden an Ort und Stelle im eigenen Fernheizwerk, das auch besichtigt wurde, in Energie umgewandelt. 52 Haushalte bzw. Betriebe werden damit versorgt.



Danach führte der steile Weg hinauf zum **Wasserschloss**, wo der Wassermeister Herbert Schmid die Kinder



freundlich empfing. Durch eine vierfach gesicherte Eingangstür betraten alle das „Herz“ von Kötschach –



Mauthen, das wie ein Schatz gehütet wird. Die Kinder konnten es fast nicht glauben, dass das Wasser, das sie in großen Behältern vorfanden, durch 45 km lange Leitungen zu ihnen in die Häuser gelangt. Mit guten Tipps für den sinnvollen Gebrauch des Wassers ausgerüstet, setzte die Gruppe ihren Weg zum **Kraftwerk der Firma Klaus** fort.

Unter „Lebensgefahr“ wurden die Turbinen und Generatoren im Inneren des Gebäudes besichtigt. In einer anschließenden gemütlichen Gesprächsrunde vor dem Kraftwerk erfuhren die SchülerInnen Wissenswertes über die Erzeugung und Verwendung von elektrischer Energie. Dabei wurde im Besonderen auf die damit verbundenen Gefahren hingewiesen.

An dieser Stelle möchten sich die Lehrerinnen und SchülerInnen der 3. und 4. Klassen bei den Verantwortlichen recht herzlich für diesen informativen Tag bedanken!

Dass dabei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, dafür sei der Firma Lederer herzlichst gedankt.

Workshop „Klima“

Im Mai dieses Jahres wurden die dritten und vierten Klassen von Herrn Christian Finger zu einem Workshop in den neu eingerichteten Lerngarten der Marktgemeinde Kötschach – Mauthen eingeladen. Die Themen Klima und Treibhauseffekt, sowie Klimaschutz und Klimaveränderung bildeten die

Grundlage für die anschaulichen Versuche und Experimente.

So wurde den Kindern anhand von Mini – Häusern der Unterschied zwischen gedämmten und ungedämmten Gebäuden nähergebracht. Besondere Faszination erweckten u. a. die solarbetriebenen Rennautos, die ausgiebig getestet wurden. Gespickt war der Vortrag auch mit zahlreichen interessanten Phänomenen der Natur. Wussten Sie, dass die Haut eines Eisbären schwarz ist? Und warum? Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kind, sofern es angepasst hat!



abwechslungsreiche Art werden somit den Kindern vermittelt. Der „Regenbogen“ ist auch für die religiöse Erziehung in der Familie empfehlenswert.



Ein Besuch in der Schulbibliothek – die Schüler werden auf religiöse Bücher aufmerksam gemacht. Fabian aus der 4a Klasse präsentiert stolz sein Kunstwerk, ein „Bergkirchlein“ (der Bastelbogen ist eine Nummer der Kinderzeitschrift „Regenbogen“).



Eine gesegnete Ferienzeit wünschen die RL Chrisa Huber, Ruth Lengauer, Anton Lanner und Liselotte Buchacher.

Weitere Aktivitäten der Grundstufe II

- Verkehrssicherheitstag „Hallo Auto“
- Nationalbankbus
- Sicherheits – Olympiade
- Radfahrprüfung
- Klagenfurt – Aktion
- Zeichenworkshop

Gott liebt uns nicht, weil wir so wertvoll sind, sondern wir sind so wertvoll, weil Gott uns liebt.“



Begeistert spielen Schüler der 2a Klasse das „Erstkommunionsspiel“. Im Religionsunterricht wird als Ergänzung zum schulischen Unterricht die Kinderzeitschrift „Regenbogen“ eingesetzt. Christliche Werte und Glaubensinhalte auf zeitgemäße und

SCHÜLERNACHMITTAGS BETREUUNG



Neu in diesem Schuljahr war die Schülernachmittagsbetreuung, welche über die „Kindernest gem. GmbH“ angeboten und von Frau Heidrun Thurner geleitet wurde.



Die Nachmittagseinrichtung hat für Schulkinder einen ergänzenden Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die Eigen- und Gruppenverantwortlichkeit sowie die Fähigkeit zum eigenen Handeln werden besonders gefördert und neben der Hausaufgaben erledigung gibt es auch das Angebot eines warmen Mittagessens.



Die reichhaltigen Freizeitaktivitäten wurden dem Wetter und der Jahreszeit angepasst. Spiele im Freien, im Turnsaal oder im Gemeinschaftsraum standen an der Tagesordnung. Natürlich gab es auch „Highlights“ wie Lama-Trekking, Grillen an der Valentin, Waldspaziergänge mit Erforschen der Natur, Besuche der Aquarena und VIELES mehr.



Die Kinder und Betreuerinnen freuen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes nächstes Jahr!

Mag. Heidrun Thurner

Jugendsingen 2010

Neben BH Dr. Heinz Pansi und Frau BSI Mag. Helga Knicek konnte Direktor Hans Langegger noch zahlreiche Ehrengäste zur Veranstaltung begrüßen - unter ihnen stellvertretend für den Bürgermeister Frau GV Irmgard Hörmann, die Direktoren der teilnehmenden Schulen, den Direktoren der Musikhauptschule Köstl Walter und der Ortsmusikschule Pflügl Josef, die pensionierten ehemaligen Direktoren der VS Kötschach-Mauthen ... und als besondere Überraschung Herrn Prof. Bernhard Zlanabtnig, den Koordinator der Musikhauptschulen Kärntens. Das Singen fand am 20. April 2010 im Rathaus in Kötschach-Mauthen statt. Veranstaltet wurde es von unserer Schule.

Dir. Langegger führte durch das Programm und war von den Darbietungen der Schüler ebenso begeistert wie Herr Prof. Zlanabtnig, der die 100%ige Teilnahme der Schulen an der Veranstaltung besonders hervorhob: „Das gibt es in ganz Kärnten wahrscheinlich nur im Oberen Gailtal!“ Teilnehmer waren die VS Kirchbach, VS Gundersheim und Expositur Reisach und die VS Dellach. Im Mittelpunkt sollte das gemeinsame Singen als Fest aller „singenden Klassen“ im Mittelpunkt stehen.

Die Liedbeiträge waren bunt gemischt. Von Singspielen und englischen Kinderliedern bis zum



Kärntnerlied erstreckte sich die Palette der Darbietungen. Unsere Schule beteiligte sich mit der Kooperation der Musikklassen der Grundstufe 1 und Grundstufe 2, sowie dem Gesamtchor aller Musikklassen und Chorschüler. Auch den Sängern der Expositur St. Jakob gelang ein bravouröser Auftritt vor dem fast bis auf den letzten Platz gefüllten Saal.



Schulsport

Der inzwischen traditionell gewordene **Fitlauf** konnte diesmal bei schönem Wetter durchgeführt werden. BSI Jakob Schabus freute sich mit den Schülern über die tollen Laufergebnisse. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Initiator und Mitorganisator Herrn OSR Lederer Sepp.

Ergebnisse Fitlauf 2009:

U 8 männlich, 500 m

- | | | |
|----|--------------------|----|
| 1. | Lederer Moritz | 1b |
| 2. | Stramitzer Killian | 1b |
| 3. | Lesiak Marko | 1a |

U 8 weiblich, 500 m

- | | | |
|----|-----------------|----|
| 1. | Luser Maria | 2a |
| 2. | Kristler Laura | 1a |
| 3. | Palasser Jasmin | 2b |

U 10 männlich, 1000 m

- | | | |
|----|------------------|------------|
| 1. | Zebedin Manuel | 4b |
| 2. | Wieser Clemens | VS Dellach |
| 3. | Lanzinger Gernot | VS Liesing |



U 10 weiblich, 1000m

- | | | |
|----|------------------|----|
| 1. | Lederer Viktoria | 4a |
| 2. | Mascher Verena | 4a |
| 3. | Klauss Anna | 2a |

U 12 männlich, 1200 m

- | | | |
|----|------------------------|------------|
| 1. | Steinberger Jonathan | 4a |
| 2. | Stemberger Christopher | VS Liesing |
| 3. | Fankhauser Johannes | 4a |

U 12 weiblich, 1200 m

- | | | |
|----|--------------------|----|
| 1. | Mörtl Laura | 4a |
| 2. | Klammer Anna-Maria | 4a |
| 3. | Van Dijk Alexandra | 4a |



Unser Schulschiennen kam im heurigen Schuljahr termingerecht am 14. Jänner zur Durchführung. Die Zeitnehmung, Streckenführung usw. wurde unter Führung von Daberer Thomas mit dem OSK abgewickelt. Ein herzlicher Dank gilt auch Havlicek Gernot, der die Zeitnehmung unterstützte und Christian Webhofer, der das Rennen kommentierte. Auch dem Elternverein sei für die Verpflegung der Schüler und die Besorgung der Trostpreise gedankt. Die Medaillen und Pokale wurde wie jedes Jahr von der Gemeinde bezahlt.

Das Rennen brachte folgende Ergebnisse:

Bambini männlich JG 2003

- | | | | |
|----|-------------------|----|--------|
| 1. | Revelant Fabio | 1a | |
| 2. | Warmuth Thomas | 1b | + 1,77 |
| 3. | Zankl Franz-Josef | 1b | + 3,51 |

Bambini weiblich JG 2003

- | | | | |
|----|----------------------|----|--------|
| 1. | Klauss Christina -M. | 1a | |
| 2. | Ploner Lisa-Marie | 1a | + 0,83 |
| 3. | Zankl Elena | 1a | + 2,24 |

Kinder 1 männlich JG 2001/02

- | | | | |
|----|-----------------|----|--------|
| 1. | Kristler Laurin | 2b | |
| 2. | Lederer Moritz | 1b | + 3,19 |
| 3. | Anether Marco | 3b | + 6,79 |



Kinder 1 weiblich JG 2010/02

- | | | | |
|----|----------------------|----|--------|
| 1. | Klaus Anna | 2a | |
| 2. | Unterluggauer Simone | 3b | + 3,74 |
| 3. | Dölderer Saskia | 2b | + 4,02 |

Kinder 2 männlich JG 1999/2000

- | | | | |
|----|------------------------|----|--------|
| 1. | Steinberger Jonathan | 4a | |
| 2. | Mayer David | 3a | + 5,06 |
| 3. | Trittinger Christopfer | 4b | + 5,70 |

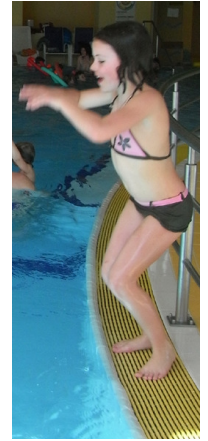
Kinder 2 weiblich JG 1999/2000

- | | | | |
|----|------------------|----|------|
| 1. | Lederer Viktoria | 4a | |
| 2. | Mascher Verena | 4a | 3,68 |
| 3. | Maier Antonia | 4a | 5,76 |



Unsere Klasse schwimmt gemeinsam!

Unter diesem Motto haben sich die Kinder der 2a Klasse für das Landesprojekt Schulschwimmen angemeldet. An 5 Vormittagen trainierten die 17 Schüler verschiedene Schwimmstile. Ein wichtiger Punkt bei diesem Projekt war die Klassendurchschnittszeit beim Freischwimmen. Die 2a Klasse erreichte den 3. Platz mit einer Klassenzeit von 45 Sekunden. Neben den Wettkampfübungen wurden auch viele verschiedene Wasserspiele ausprobiert. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Aquarena Kötschach – Mauthen, das den Kindern optimale Trainingsbedingungen geschaffen hat.



R Ü C K B L I C K d e s F R E I G E G E N S T A N D E S „ U N V E R B I N D L I C H E Ü B U N G T U R N E N“

Was steckt hinter dem Gegenstand „Unverbindliche Übung Turnen“?
Die Zielsetzungen dieses Unterrichts liegen in der Gesundheitsförderung, Bewegungserziehung, Erweiterung des Sportangebotes, Förderung des Zusammenhaltes, im gemeinsamen Erreichen von Zielen und auch im Ausgleich motorischer Defizite.
Nachdem gerade in unseren Zeiten von Gameboy, Playstation und Computer unsere Kinder immer passiver werden und die Zahl von übergewichtigen Jugendlichen und Kindern mit Haltungsschwächen und -schäden stark zunimmt, wird deutlich, wie wichtig solche abwechslungsreichen „bewegten“ Stunden für unsere Kinder sind. Egal, ob im Hochseilgarten Mauthen, beim Bouldern, Schi fahren, Schneeschuhwandern, Schwimmen (um nur einige wenige durchgeführte Aktivitäten zu nennen) – der Einsatz und die Begeisterung der Kinder waren riesig. Viele neue Körpererfahrungen wurden gemacht und einige Kids stießen - sowohl



physisch als auch psychisch - zum ersten Mal an ihre Grenzen. Das Verantwortungsbewusstsein für sich selbst sowie für andere wurde geschult, wie auch teilweise der Umgang mit eigenen Ängsten und Vertrauen erlernt. Und das **WICHTIGSTE** - es war immer eine Menge Spaß dabei!
So hoffe ich auch auf viele zahlreiche Anmeldungen im nächsten Jahr!



Liebe Eltern, Lehrer und Schüler!

Schon wieder geht ein Schuljahr zu Ende und der Vorstand des Elternvereines möchte sich auch heuer wieder ganz herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Ich kann mit Stolz sagen, dass ich für Projekte des Elternvereines immer offene Türen „einrenne“. Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder einiges auf die Beine gestellt. Der schon traditionelle Winterbasar war wieder gut besucht und so mancher ging mit einem „Schnäppchen“ nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle die den Fragebogen dazu so zahlreich beantwortet haben. Auf Grund der großen Resonanz haben wir zum Schuljahresende einen Sommerflohmarkt vor dem Rat-

haus organisiert, bei dem man selber „tandeln“ konnte. Klein aber fein war das Motto und ich denke, auch diese Veranstaltung wird ein Fixpunkt im neuen Schuljahr werden. Ein besonderer Dank an **Fam. Mühlsteiger** für die bereitgestellten Tische. Diese Veranstaltungen sind neben den Mitgliedsbeiträgen unsere Grundlage, mit denen wir die folgenden Projekte unterstützt haben bzw. noch werden:

Im Frühjahr 2010 hat der Elternverein einen namhaften Betrag für ein Tandemfahrrad für den sehbeeinträchtigen Manuel Lenzhofer (HS 1. Klasse) bereitgestellt. Beim Bezirksjugendsingen der Volksschulen hat sich der Elternverein um das leibliche Wohl der Kinder gekümmert, ebenso wie wir die Verpflegung bei den Schitagern organisierten. Für die „schokoladige“ Belohnung

konnten wir die **Fa. Lidl** gewinnen. Ein herzliches Danke dafür. Da der Schulhof noch etwas einfarbig ist, haben wir ihn mit einigen Kindern durch ein „Himmel und Hölle“ Spiel verschönert. Leider ist uns die Farbe, dankenswerterweise von der **Fa. Hagebau Klauss** gesponsert, zu früh ausgegangen. Es werden noch 2 Hüpfspiele folgen. Dann ist der Schulhof der Volksschule, für uns das bisher größte realisierte Projekt, abgeschlossen. Last but not least möchten wir im neuen Schuljahr T-Shirts mit dem Volksschullogo besorgen, damit sich unsere Schule einheitlich präsentieren kann. Liebe Eltern, ihr seht es geht was weiter bei uns und deshalb wünsche ich mir für das neue Schuljahr einige „neue“ Eltern, die bei uns ihre Ideen und Vorstellungen einbringen möchten.

In diesem Sinne schöne und erholsame Ferien wünscht Euch
Helga Pizzato

Highlights

Gemeinsam mit anderen Volksschulen, errang Carmen Wasserer mit ihrer Vorjahresklasse 2a im Zuge des Energieprojektes den Energy-Globe und wurde damit Bundessieger unter den zahlreichen Einreichungen. Die Schülerinnen wurden als Energiespardetektive ausgebildet. vL Victoria Morgenfurt setze die erfolgreiche Arbeit in der 3. Klasse fort. Der Wanderpokal kann in der Vitrine unserer Schule besichtigt werden.



Die 2b Klasse mit ihrer Lehrerin Monika Gastinger errang beim

landesweiten Wettbewerb des Vereins „Energie autark“ den 1. Preis.

Die Schüler gestalteten eine Bildgeschichte mit Texten auf der Rückseite. Diese Erzähltechnik kommt aus Japan und heißt „Kamishibai“ - Theater



VOL Christiane Bachmann, VOL Monika Gastinger und VOL Zebedin Andrea erhielten ein Dekret vom Landeshauptmann Dörflinger im Rahmen einer Feier im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung

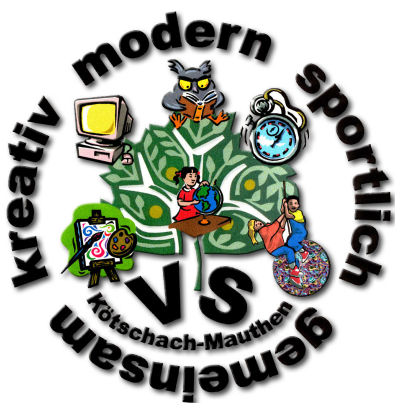
bezüglich ihrer abgeschlossenen Ausbildung in Musikerziehung.



Fleißig gesammelt haben unsere Schüler anlässlich der Erdbebenkatastrophe in Haiti. Ein Betrag von 600 Euro konnte dem ÖJRK überwiesen werden.



Volksschule Kötschach-Mauthen
A-9640 Kötschach 124
Telefon & Fax: 04715-309
E-Mail: direktion@vs-koetschach.ksn.at



Idee: OSR VD Josef Lederer
Gestaltung und für den gesamten Inhalt verantwortlich:
VD Hans Langegger
VOLKSSCHULE
Kötschach-Mauthen
mit Expositur St. Jakob/Les.
A-9640 KÖTSCHACH 124

Werte Elternschaft!
Liebe Kolleginnen und Kollegen unserer Volksschule!
Liebe Schuljugend!



Zum Ende des Schuljahres möchte ich mich bei allen Schulpartnern, besonders aber bei meinen Kolleginnen, Kollegen und beim Schulpersonal für die Zusammenarbeit bedanken! Wir blicken zurück auf zwei Projektjahre „Erneuerbare Energie“, die in Zusammenarbeit mit dem

Wichtige Daten:

Schuljahr 2010/11
Schulbeginn am 13. Sept. 2010, 7:45 vor der Schule
8:00 Gottesdienste
Informationen für die Neuanfänger werden vor Schulbeginn am Schulportal angeschlagen.



Herzlichen Dank unserer **Marktgemeinde Kötschach-Mauthen** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr und die Vervielfältigung dieser Ausgabe des **VOLKSSCHUL REPORTS !**

Verein „Energie autark“ und der Musikhauptschule durchgeführt wurden. Zu Beginn des kommenden Schuljahres soll es dann seinen Abschluss finden. Ein besonderer Dank ergeht dabei an die Sponsoren Hagebaumarkt Klauss, Zimmerei Maier, Raika und Volksbank, Herrn Ertl Reinhold und Herrn Huber Josef, die beim Modellbau der Wassermühle eine große Hilfe waren. Die Mühle wird ebenfalls zu Beginn des kommenden Jahres komplettiert.



Abschluss der Zeitung noch nicht fest.

Wir starten am 13. September 2010 ins neue Schuljahr. Dazu möchte ich allen Anfängern schon jetzt einen guten Eintritt wünschen. Alle wichtigen Informationen werden in der letzten Ferienwoche an der Anschlagtafel neben dem Schuleingang veröffentlicht. Den Abgängern der 4. Klassen wünsche ich ebenfalls einen guten Neubeginn in den weiterführenden Schulen. Das notwendige Rüstzeug dafür haben sie in den vergangenen vier Jahren an unserer Schule erhalten.

Die Neuanfänger besuchten uns am Schnuppertag, bekamen Einsicht in den Schulalltag und lernten das Schulhaus kennen. Das Foto zeigt KG-Leiterin Ingrid Gailer mit einem Teil unserer neuen

Als Gemeinschaftsprojekt steht im kommenden Jahr die „Gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt. Im Schuljahr 2010/11 wird es voraussichtlich wieder 9 Klassen (inkl. Expositurklasse St. Jakob) geben. Die Zuteilung der Lehrer stand beim

